

# DHW

## Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung Γερμανο-Ελληνικός Επιχειρηματικός Σύνδεσμος

Bonner Str. 536 \* D – 50968 Köln

Tel.: +49 (0) 221 3979776 \* Fax: +49 (0) 221 3979778

e-mail: [info@dhvw.de](mailto:info@dhvw.de)

### PRESSEMITTEILUNG ΔΕΛΤΙΟ ΤΥΠΟΥ PRESS RELEASE

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG  
ΓΙΑ ΑΜΕΣΗ ΔΗΜΟΣΙΕΥΣΗ  
FOR IMMEDIATE RELEASE

18<sup>th</sup>, December 2011

PM-Nr. 2011-91

### SCHÜLER AUS KÖLN UND ARTA (GRIECHENLAND) BESUCHEN GEMEINSAM DAS EUROPAPARLAMENT UND ERLEBEN EUROPA VON GANZ NAH

*Köln/Brüssel, Dezember 2011.* "Viele unvergessene Eindrücke", "Einmaliges Treffen mit den Spitzenpolitikern, denen man sonst nicht begegnet", "Europa, das sich uns in einer sehr fortschrittlichen technologischen Art und Weise dargestellt hat, hat uns begeistert", "Zum ersten Mal solch eine Masse an nützlichen Informationen über die Europäische Union erfahren". Das sind nur einige der vielen Eindrücke, die 21 Schülerinnen und Schüler des Griechischen Gymnasiums und Lyzeums in Köln aus Brüssel mitbrachten.



Auf Einladung des liberalen Europaabgeordneten und DHW-Präsidenten Jorgo Chatzimarkakis besuchten die Kölner das Europäische Parlament zusammen mit einer

Gruppe von Schülern aus dem Regierungsbezirk Epirus in Griechenland. Letztere Gruppe kam auf Einladung griechischer Europaabgeordneter nach Brüssel. Ziel des Treffens war, beide Gruppen zusammenzubringen, damit die Jugendlichen Informationen und Erfahrungen austauschen. Das Programm beinhaltete sehr viele Höhepunkte: Das neu eröffnete Parlamentarium, ein Besucherzentrum, das über die Geschichte und die Arbeit im Europäischen Parlament informiert. Mittels modernster Technologie erfolgt dies in allen europäischen Sprachen. Begeistert waren die Jugendlichen von der Möglichkeit alle Formen der Informationsmedien zu nutzen und daraus Vieles über die Europäische Union vor Ort zu erfahren.



Beide Besucherguppen wurden von den EU-Angeordneten Jorgo Chatzimarkakis und Spyros Danellis empfangen. So hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, viele Fragen zu Europa und zur

aktuellen Wirtschaftskrise insbesondere in Griechenland zu stellen. Die unkomplizierte Art mit Politikern so offen, direkt und nahe zu sprechen, war für die Schüler eine erstmalige erfreuliche Erfahrung. In einer Live-Sendung des griechischen TV-Senders ERT zum Thema "Die Zukunft Europas" wirkten neben den Besuchergruppen auch Jorgo Chatzimarkakis, Spyros Danellis, der ehemalige griechische Außenminister und jetzige EU-Abgeordnete Dimitris Droutsas und die Vorsitzende der ND-Europaabgeordneten Marietta Giannakou mit. Auf die Sorge der Kölner Schüler, ihre Schule könnte sehr bald geschlossen werden, bekräftigten die Politiker einmütig, alle Schüler in Europa sollten die gleichen Bildungschancen haben und der Zugang zum



griechischen und deutschen Bildungssystem sollte ihnen insbesondere durch die Beherrschung beider Sprachen grundsätzlich möglich gemacht werden.

Die Besuchergruppe aus Köln wurde vom Team des DHW-Ausbildungsprojektes „Brücke zur Qualifizierung und Integration“ Christina Alexoglou-Patelkos und Georgia Tsitsi sowie vom Koordinator der DHW-Wirtschaftsjunioren, Vassilis Pavegos, begleitet. „Solche Veranstaltungen bringen uns den Schülern näher und erleichtern uns so den Kontakt zu ihnen. Dieser Besuch hat uns die Chance gegeben, den Jugendlichen im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft auch die europäische Dimension zu unterstreichen und diese sehr praktisch in unser Beratungskonzept einfließen zu lassen“, betonte Projektleiterin Christina Alexoglou-Patelkos.



-----

Die **Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung** (DHW) mit Sitz in Köln ist die bundesweite Interessenvertretung von 30.000 griechischen und griechischstämmigen Unternehmern, Selbständigen und Managern in Deutschland. Sie setzt sich u.a. für die Förderung der deutsch-griechischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen und des unternehmerischen Nachwuchses ein. Sie ist Mitglied des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und gehört zu den Erstunterzeichnern der Kampagne „Charta der Vielfalt“ der Bundesregierung.

Das **DHW Ausbildungsprojekt „Brücke zur Qualifizierung und Integration“** läuft im Rahmen des bundesweiten Programms „JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. 20% des Etats steuert die DHW bei, die auch Träger des Projektes ist. Das Projekt hat das Ziel, in Unternehmen mit Migrationshintergrund – überwiegend griechischer Herkunft – in den Regionen Solingen und Wuppertal erstrangig und weiterhin in den Regionen Köln und Düsseldorf 80 zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und diese an Jugendliche – unabhängig von ihrem Migrationshintergrund – passgenau zu vermitteln.

-----  
Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 0049 (221) 3979776 oder [info@dhvv.de](mailto:info@dhvv.de) Allgemeine Informationen über die DHW können Sie auch unter [www.dhvv.de](http://www.dhvv.de) finden.

Για περισσότερες πληροφορίες απευθυνθείτε στον DHW, τηλ. +49 (221) 3979776 ή [info@dhvv.de](mailto:info@dhvv.de) . Γενικές πληροφορίες για τον Σύνδεσμό μας θα βρείτε στο διαδίκτυο στην διεύθυνση <http://www.dhvv.de> .